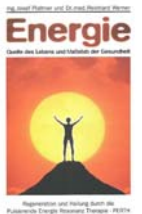


VORTRAG



Magnetfeldtherapie mit PERTH (Pulsierende-Energie-Resonanz-Therapie) und Biograph[®]-Energiestatusmessung

<offener Termin 2011>
jeweils 16:00 und 19:00 Uhr
mit



Dr.med.Reinhard Werner

Institut für Energie-Medizinische Systeme e.V. - EMS Berlin international

Eintritt: 3,- €

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre

Nazarov-Stimulation Gesellschaft für Naturheilverfahren mbH

Poststraße 3, D-07356 Bad Lobenstein

Tel. 036651-33822, Fax 2478, Mail: info@nazarov-stimulation.de

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren!

Was ist Magnetfeldtherapie, wo wird sie eingesetzt und wie können Sie selbst diese nutzbringend zu Hause anwenden?

Die Wirkungen **pulsierender elektromagnetischer Felder (PEMF)** auf den Menschen sind international recht gut erforscht und es besteht heute kein Zweifel, daß **optimierte PEMF** positive physiologische und damit heilende Effekte haben. In den seit über 100 Jahren laufenden Forschungen, die besonders durch die Raumfahrtmedizin forciert wurden, werden von allen Autoren, neben vielen Einzeleffekten, immer wieder folgende übereinstimmende Wirkungen beschrieben:

- | | |
|---|-----------------------------------|
| - antiphlogistisch | gegen Entzündungen |
| - sedativ | beruhigend, schlaffördernd |
| - vasodilatatorisch | Blutgefäß erweiternd |
| - analgetisch | schmerzstillend |
| - antineuralgisch | gegen Nervenreißen |
| - virocid | virustötend |
| - Erhöhung des Gewebs-pO₂ | mehr Sauerstoff im Gewebe |

Trotz dieser Erkenntnisse nimmt die "moderne Schulmedizin" die optimierten **PEMF** bis heute kaum zur Kenntnis. Wenn sie es denn doch einmal tut, werden in der Regel Magnetfeld-Systeme verwendet, die mit sehr hohen Feldstärken (Tausendfaches des Erdmagnetfeldes) und primitiven Sinus- oder Rechteck-Signalen arbeiten. Solche Geräte sind heute längst veraltet, weil sie schädigen können. Sie überschreiten schon die viel zu hoch angesetzten deutschen und österreichischen Grenzwerte für elektromagnetische Felder um ein Vielfaches.

Pulsierende Energie-Resonanz-Therapie

Die **PERTH** verwendet –im Gegensatz zu den heute gängigen Magnet-Resonanz-Therapien (MRT)– nur Feldstärken im Piko- und Nanotesla-Bereich. Sie richtet sich mit ihrer magnetischen Feldstärke nach den strengen Normen raumfahrender Staaten, die nur höchstens ein Mikrottesla gestatten! Die Felder wechseln blitzartig, wobei als Signale normale Aktionspotentialströme und andere körpergleiche Signalformen imitiert werden.

Für eine **PERTH** gelten wegen der geringen Feldstärke nicht die Gegenanzeigen der MRT. Die **PERTH** als Informationstherapie mittels Minimal-Energie ist damit der MRT quantitativ und qualitativ deutlich überlegen.

Es gibt eine Vielzahl weiterer biologischer Effekte der **PERTH**, die positiv auf den Gesundheitszustand wirken.

Mehr erfahren Sie im Vortrag...